

# Curriculum für Studentinnen und Studenten des Praktischen Jahres am Institut für Pathologie des Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Liebe Studierende,  
wir möchten Sie gerne zu Ihrem Wahlfach „Pathologie“ als eines der Tertiale Ihres praktischen Jahres ganz herzlich begrüßen.

Wie Sie sicherlich bereits unterer Internetseite entnehmen konnten, gehört das Institut für Pathologie am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau zu den größten Pathologien in Bayern. Es versorgt eine Region mit knapp 500.000 Einwohnern in Stadt und Landkreis Aschaffenburg, den Landkreisen Miltenberg und Main-Spessart mit Ihren niedergelassenen Ärzten und Kliniken.

Mit über 40 Mitarbeitenden in Labor, Sekretariat und ärztlichen Bereich werden jährlich etwa 150.000 Gewebelöcke und 300.000 histologische Präparate hergestellt und untersucht sowie etwa 30 Obduktionen durchgeführt. Hinzu kommen umfangreiche Immunhistochemische Färbungen und molekulargenetische Untersuchungen wie auch gynäkologische Zytologien.

Sie erhalten somit die Möglichkeit, während Ihres PJ-Tertials hier in unserem Institut für Pathologie einen umfassenden Einblick in ein anspruchsvolles und vielseitiges diagnostisches Fach zu bekommen, das kaum wie ein anderes Teilgebiet der Medizin Inhalte aus nahezu allen medizinischen Fachbereichen abdeckt und für eine moderne, Leitlinien gerechte Therapie unserer Patienten unabdinglich ist.

Auch wenn Sie Ihrer beruflichen Zukunft nicht in der Pathologie sehen, so wird die Erfahrung und das Wissen, das Sie hier erwerben können Ihnen auf jedem Gebiet der Medizin nützlich und hilfreich sein.

Am 1. Tag werden Sie im Chefarztsekretariat des Instituts gegen 8 Uhr empfangen und Ihnen Ihr eigener Arbeitsplatz mit Zugang zum Befunddokumentationssystem, Diktiersoftware und eigenem Mikroskop zugewiesen.

Um 9 Uhr nehmen Sie an der Frühbesprechung des Ärzteteams zusammen mit dem Chefarzt Herrn Prof. Dr. med. Eck teil und werden dem Team vorgestellt.

Anschließend werden Formalitäten in der Personalverwaltung, die allgemeine Einführungsveranstaltung für neue Studierende im Praktischen Jahr und die Ausrüstung mit Kleidung, Telefon, IT-Zugang und Schlüssel etc. durchgeführt.

Der Arbeitstag gliedert sich in etwa wie folgt:

8:00 Uhr	Arbeitsbeginn
9:00 Uhr	ärztliche Frühbesprechung
9:00-etwa 13 Uhr	Mitarbeit und Unterstützung im ärztlichen Zuschnitt
Mittagspause (30 Min)	
Gegen 13:30 Uhr	Mikroskopieren eigener, einfacher Präparate und Fallabnahme durch einen Facharzt
Gegen 16:30 Uhr	Arbeitsende

An Tagen an denen Obduktionen angesetzt sind, sollen Sie zwischen 8:00 und 13:00 Uhr an der Durchführung teilnehmen.

Weiterhin finden regelmäßig klinisch-pathologische Konferenzen an verschiedenen Nachmittagen statt an denen Sie ebenfalls teilnehmen können:

Tumorboard des onkologischen Zentrums

Tumorboard des Brust- und Genitalzentrums

Tumorboard des Prostatazentrums

Tumorboard des Hämatologischen Zentrums

Tumorboard Lungenzentrum

Tumorboard mit der Helios-Klinik in Erlenbach

Tumorboard mit dem Klinikum Main-Spessart

Während Ihres Einsatzes sollten Ihnen folgende Inhalte nähergebracht werden:

#### Obduktionen

- Möglichst Teilnahme an allen Obduktionen
- Dabei schrittweises Erlernen der Präparation aller Organpakete (Herz, Lunge, Oberbauch, Urogenital, Retroperitoneal, ZNS und Darm)
- Gemeinsames Mikroskopieren der entnommenen Gewebeproben zusammen mit den Obduzenten
- Anfertigung des endgültigen Obduktionsberichtes und entsprechende Durchführung der „klinisch-pathologischen“ Demonstration.

#### Amputate

- Selbständiges Präparieren, Zuschneiden und Gewebeentnahme sowie Beschreibung (Makroskopie) der Amputate
- Gemeinsames Mikroskopieren mit einem Facharzt und Abfassung der histologischen Diagnose

#### Zuschnitt

- Jeweils Teilnahme am ärztlichen Zuschnitt

Ziel:

- Kennenlernen des gesamten Spektrums der eingesandten Präparate.
- Abfassung der makroskopischen Beschreibung relevanter Befunde.
- Selbständiges Präparieren und Zuschneiden einfacher, kleinerer Präparate (z. B. Gallenblase, Uterus, Appendix)
- Gemeinsames Mikroskopieren der zugeschnittenen Präparate mit einem Facharzt und Anfertigung eines histopathologischen Befundes.

#### Schnellschnitte

- Teilnahme an der Durchführung von Schnellschnitten
- Abfassung der makroskopischen Diktate.
- Kennenlernen der labortechnischen Aufarbeitung
- Gemeinsames Mikroskopieren der Schnellschnittpräparate mit dem zuständigen Facharzt.

#### Mikroskopie / Histologie

- Mikroskopieren und Diktieren einfacher, selbst zugeschnittener, Präparate und entsprechende Fallabnahme durch einen Facharzt.
- Nachmikroskopieren interessanter Fälle aus dem ärztlichen oder nichtärztlichen Zuschnitt.
- Besprechung von histologischen Fällen am Doppelmikroskop mit einem Facharzt

Molekularpathologie:

- Praktikum in der molekular-pathologischen Abteilung mit Kennenlernen der zur Verfügung stehenden Untersuchungstechniken und -methoden.
- Besprechung der Ergebnisse mit dem entsprechenden Facharzt.

Teilnahme an den Tumorboards sowie Fortbildungen:

- Frühbesprechung
- Interne Fortbildung
- Mikroskopieren am Doppelmikroskop

Am Ende Ihres Tertials im Institut für Pathologie sollten Sie die für das Staatsexamen relevanten Prüfungsinhalte erworben und ausreichende Kenntnisse für Ihre weitere medizinische Ausbildung erhalten haben.

Bei Fragen zur Organisation wenden Sie sich bitte an unser Chefsekretariat (Tel. 06021-324602).

Bei fachlichen Fragen oder Wünschen zur Ausgestaltung Ihres Wahltertials können Sie sich gerne direkt an [REDACTED] wenden.

Wir freuen uns, Sie in unserem Institut für Pathologie begrüßen zu dürfen und Ihnen die Pathologie als Basisfach der gesamten Medizin näher bringen zu können.

Prof. Dr. med. M. Eck

[REDACTED]